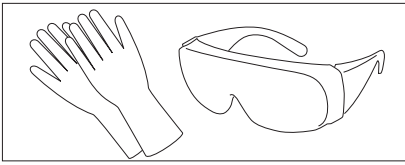
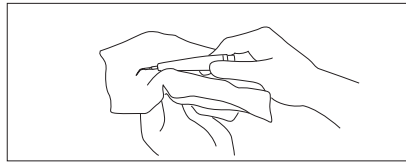


## 6 Schritte zur einfachen und schonenden Aufbereitung

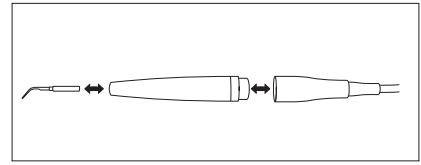
### 1 Vorbereitung:



Zu Ihrer Sicherheit: Bitte tragen Sie zur Minimierung der Infektionsgefahr stets Schutzhandschuhe, Mundschutz und Brille.



Handstücks unmittelbar im Anschluss mit einem zugelassenen Desinfektionsmittel (sh. 3. Desinfektion) äußerlich abwischen (nicht einsprühen), bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind.



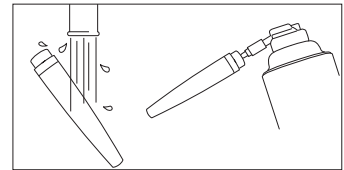
Entfernen Sie den Aufsatz (-> sh. separate Aufbereitungsanleitung) vom Handstück. Stellen Sie einen kontaminationssicheren Transport an den Ort der Aufbereitung sicher.

### 2 Reinigung: Die Reinigung muss innerhalb von maximal 30 Minuten nach Verwendung des Handstücks erfolgen.

#### Manuell

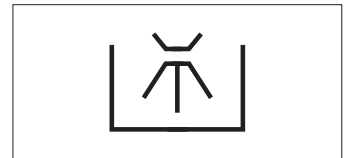
a) Extern: Entfernen Sie Verschmutzungen auf der Oberfläche des Handstücks mit Wasser, ggf. unter Zuhilfenahme von nicht proteinfixierendem, aldehydfreiem Reinigungsmittel oder einer weichen Handbürste. Stellen Sie sicher, dass die zur Anwendung kommenden Produkte für die Reinigung geeignet und untereinander kompatibel sind.

b) Intern: Spülen Sie die Sprayleitung des Handstücks mit einem von NSK freigegebenen Mittel, z. B. mit WL-clean und dem passenden Universaladapter 01 (Fa. Alpro) gem. Herstellerangaben. Der Nachweis der Verfahrenseignung ist vom Hersteller des Präparats zur Innenreinigung einzuholen.



#### Maschinell

Mittels Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) nach DIN EN ISO 15883 (z. B. Miele Thermodesinfektor; Melag Melatherm), das mit einem pH-Wert von max. 10,5 (z. B. neodisher Z, Dr. Weigert) betrieben wird und über einen entsprechenden Adapter verfügt (z. B. Melag 73900). Der Nachweis der Verfahrenseignung ist vom Hersteller des RDG einzuholen.



### 3 Desinfektion: Desinfektion muss innerhalb von höchstens 2 Stunden nach der Reinigung erfolgen.

#### Manuell

a) Extern: Wischdesinfektion mit geeignetem Mittel (VAH-Listung muss vorliegen) bzw. mittels mit Desinfektionsmittel getränkten Feuchttüchern (z. B. Minuten-Wipes, Fa. Alpro). Beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung!

b) Intern: Spülen Sie die Sprayleitung des Handstücks mit einem von NSK freigegebenen Mittel, z. B. mit WL-cid und dem passenden Universaladapter 01 (Fa. Alpro) gem. Herstellerangaben. Der Nachweis der Verfahrenseignung ist vom Hersteller des Präparats zur Innenreinigung einzuholen.

**HINWEIS:** Vor der Anwendung eines alkoholischen Präparates zur Innendesinfektion (Sprayleitung) muss eine Reinigung mit einem nicht proteinfixierendem Präparat (z. B. WL-clean, Fa. ALPRO) erfolgen.

**HINWEIS:** Die manuelle Reinigung und Desinfektion mittels WL-clean und WL-cid (Fa. Alpro) erfordert unbedingt die anschließende Verwendung von WL-dry bzw. WL-blow, um Rückstände von WL-clean und WL-cid aus der Sprayleitung zu entfernen.

#### Maschinell

Mittels Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) nach DIN EN ISO 15883 (z. B. Miele Thermodesinfektor; Melag Melatherm), das mit einem pH-Wert von max. 10,5 (z. B. neodisher Z, Dr. Weigert) betrieben wird und über einen entsprechenden Adapter verfügt (z. B. Melag 73900). Der Nachweis der Verfahrenseignung ist vom Hersteller des RDG einzuholen. Bitte beachten Sie, dass die maschinelle Desinfektion nur mit Handstücken durchgeführt werden darf, die mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet sind. Handstücke älterer Bauart verfügen nicht über eine entsprechende Kennzeichnung.

### 4 Verpackung:

Das Handstück muss für die Sterilisation entweder in die Varios Sterilisationskassette gelegt und diese in eine Sterilisationstüte eingeschweißt werden oder einzeln in eine Sterilisationstüte eingeschweißt werden.

### 5 Sterilisation:

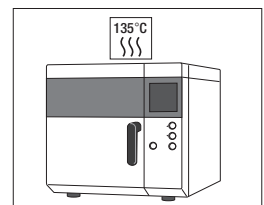
Sterilisieren Sie das Handstück in der Varios Sterilisationskassette (sh. "Ergänzende Hinweise") oder verpackt gem. Beladungsmuster des Herstellers. Führen Sie schließend die Sterilisation unter folgenden Parametern in einem Dampfsterilisationsgerät (NSK empfiehlt B-Klasse Autoklaven) gemäß DIN EN 13060 durch:

#### Autoklav B-Klasse:

Mindestens 3 Min. bei 134°C  
alternativ: Mindestens 20 Min. bei 121°C

Bitte beachten:

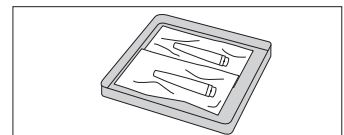
- für den Nachweis einer effektiven Sterilisation sind geeignete Testverfahren (z.B. Helix-Test) anzuwenden.
- Handstücke sind unmittelbar nach Ende des Sterilisationszyklus aus dem Autoklav zu entnehmen, um Schäden zu vermeiden



### 6 Aufbewahrung:

Bis zur Wiederverwendung in der eingeschweißten Sterilisationskassette oder einzeln eingeschweißt in einer Sterilisationstüte.

**Das Instrument steht Ihnen nach wie oben beschriebener, erfolgter Wiederaufbereitung wieder zum bestimmungsgemäßen Gebrauch zur Verfügung.**



### 7 Ergänzende Hinweise:

Die Sterilisationskassette reinigen und desinfizieren Sie gem. o.a. Vorgehensweise (sh. 2. und 3.) manuell oder maschinell vor der Sterilisation im Autoklaven.